

MIETERBEIRAT für den Reumannhof

1050 Wien, Margaretengürtel 100-110

Postanschrift: 1050 Wien, Brandmayergasse 39/2/2

Mail to: mbr.reumannhof@gmx.at

Haupteingang: 1050 Wien, Brandmayergasse 37-39 Glastor (neben dem Fahrradraum)!



Hausversammlung §10 am 14.04.2015!

Protokoll

Beginn: 18:30 Ende: 20:05

anwesende Mieterbeiräte: Fr. Ederer, Fr. Grois, Fr. Lechner, Hr. Tretthahn, Hr. Bauer (entschuldigt; nachgekommen)

anwesende Hauptmieter (rot): 14
BewohnerInnen (gelb): 5

verwendete Abkürzungen:

WW.....Wiener Wohnen; MBRMieterbeirat; CC.....Call Center;
BK.....Betriebskosten; HMZ.....Hauptmietzins; HB.....Hausbesorger;
HAB GmbH..... Wiener Wohnen Haus und Aussenbetreuungs GmbH

Hr. Tretthahn (Vorsitzender des Mieterbeirates Reumannhofes) begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung, unterbricht diese für 15min, um die Beschlussfähigkeit der Hausversammlung/Mieterversammlung herzustellen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Stadt Wien – Wiener Wohnen zu den Tagesordnungspunkten 1 & 2 fristgerecht geladen wurde, aber nicht erschienen ist, und eine Beschlussfähigkeit nach §10 Mitbestimmungsstatut ohne die Stadt Wien – Wiener Wohnen nicht zu ermitteln war, hat sich der Mieterbeirat Reumannhof dazu entschieden, eine Mieterversammlung nach dem Mietermitbestimmungsstatut einzuberufen.

Die durch die Stadt Wien – Wiener Wohnen übermittelte erweiterte Mieterliste wurde kurz besprochen, und als nicht tauglich eingestuft. Es finden sich auf dieser Mieterliste nicht alle BewohnerInnen des Reumannhofes wieder.

Im Zuge der 15min Unterbrechung wurde die Beschlussfähigkeit der Mieterversammlung bestätigt.

Hr. Tretthahn eröffnet die Mieterversammlung und beschreibt nochmals die Abstimmungsmöglichkeiten (rot = HauptmieterIn; gelb= BewohnerIn)

Hr Tretthahn berichtet, dass WW die neuerliche, zu unseren Gunsten ausgefallene, Entscheidung der Schlichtungsstelle, nicht anerkennt und diese zum Bezirksgericht abgezogen hat. Jeder Mieter der Rechtschutzversicherung ist, wird gebeten, sich mit seiner Rechtschutzversicherung in Verbindung zu setzen und sich dem Verfahren anzuschließen.

Handläufe:

Die Stadt Wien – Wiener Wohnen hat mittlerweile ein Angebot eines Schlossers übermittelt. Die Kosten betragen, laut Angebot (Schlosserei Wolf GmbH) 4238€ exkl. MwSt. Diese Kosten werden laut Hrn. Tretthahn von der Stadt Wien – Wiener Wohnen über die normale Hauptmietzinsabrechnung übernommen. Es handelt sich dabei um Erhaltungs- oder Verbesserungsarbeiten, die durch den Hauptmietzins gedeckt sind.

Die Abstimmung zur Durchführung erfolgte einstimmig!

Ladung Stadt Wien - Wiener Wohnen

Zur nächsten Hausversammlung wird wieder ein Vertreter von WW geladen werden. Es wird ein eigener Tagesordnungspunkt dafür vorgesehen.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig!

Anrufung der Wohnungskommission

Aufgrund der Tatsache, dass sich WW nicht an das Mitbestimmungsstatut hält, wird der Mieterbeirat die Wohnungskommission zur Streitschlichtung anrufen.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig!

Winterdienst der Haus und Außenbetreuungs GmbH

Aufgrund der Tatsache, dass es in den letzten 5 Jahren immer wieder Probleme mit den Subfirmen gegeben hat, möchte der Mieterbeirat folgende Bedingungen der HAB GmbH schriftlich zur Kenntnis bringen: Entweder die HAB GmbH räumt diese Wintersaison selber oder der Mieterbeirat kümmert sich selbst um eine adäquate Reinigungsfirma.

Die Abstimmung erfolgte einstimmig!

Ampelanlage Ecke Margaretengürtel/Siebenbrunnengasse

Die Grünphase ist viel zu kurz. Der Mieterbeirat wird die zuständigen Stellen davon informieren und hofft im „Jahr des zu Fuß gehens“ eine Verlängerung der Grünphase zu erreichen.

Hausreinigung durch die HAB GmbH

Viele Mieter beschwerten sich über die nicht ordnungsgemäße Reinigung der Stiegenhäuser. Geländer würden nicht geputzt, das Mob System wurde kritisiert, es wird nur verwischt, bzw. in die

Ecken geschmiert.

Eine kostenintensive Grundreinigung wurde einstimmig abgelehnt.

Der Mieterbeirat Reumannhof wird die Beschwerden an die zuständige Leitung der HAB GmbH weiterleiten.

Rauchen im Stiegenhaus

Immer wieder kommt es vor, dass sich Mieter nicht an die Hausordnung halten und im Stiegenhaus bzw. Aufzug rauchen. Der Mieterbeirat wird WW davon in Kenntnis setzen und bekannte Mieter auf ihr Fehlverhalten hinweisen.

Zettelverteiler im Stiegenhaus

Seit Jahren nimmt die Werbung (z.B. Pizzaflyer) an den Wohnungstüren zu. Der Mieterbeirat wird WW davon in Kenntnis setzen und bittet um eine Lösung des Problems.

Hofnutzung in den kleinen Höfen

In der warmen Jahreszeit wird der Hof durch viele Kinder und Jugendliche als Fußballplatz verwendet. Der dadurch entstehende Lärm sowie die Zerstörung der Bepflanzung ist vielen Mietern schon lange ein Dorn im Auge. Wiener Wohnen als Hausverwaltung ist dieses Thema seit Jahren bekannt. Es wurde angeregt in beiden Höfen mobile Pflanzenbeete aufzustellen. Einige Mieter haben sich bereit erklärt eines dieser Hochbeete zu bewirtschaften.

Der Mieterbeirat Reumannhof wird sich darum kümmern solche mobilen Hochbeete zu organisieren.

Das wurde einstimmig beschlossen!

Ende der Sitzung um 20:05